

++++  
### Newsletter Mai 2013 ###  
Attac-AG Energie, Klima, Umwelt (EKU-AG)

++++  
Liebe NewsletterempfängerInnen der EKU-AG,

hier findet ihr ganz frisch den zweiten Newsletter der EKU-AG im Jahr 2013. Einige Aktionen, zu denen wir das letzte Mal eingeladen haben, sind schon erfolgreich über die Bühne gebracht. Darüber möchten wir euch berichten: Die Proteste von RWE unplugged und die Hafengeblockade von Gegenstrom 13. Andere Kampagnen steuern ihrem vorläufigen Höhepunkt zu, so die Blockupy und der Berliner Energietisch, den ihr gerne noch durch einen kurzentschlossenen Besuch in unserem Sammelcamp unterstützen könnt. Weitere Aktionen werden im Sommer ihr Potenzial entfalten: die Reclaim Power-Tour, die Attac-Sommerakademie und das Dritte Europäische Forum gegen unnütze Großprojekte. Die EKU-AG ist überall dort involviert und möchte euch mit diesem Newsletter Appetit machen, auf ein weiterhin klima- und energiebewegtes 2013.

Viel Spaß beim Lesen wünscht  
Eure EKU-AG

1. # Jetzt oder nie: Volksbegehren Berliner Energietisch mit Aktionscamp zum Erfolg verhelfen (noch bis zum 29.5.) #
2. # Blockupy Frankfurt - Widerstand auch für Klimagerechtigkeit (30.5. - 1.6.) #
3. # In Bewegung für Energiekämpfe: Reclaim Power-Tour gewinnt an Fahrt #
4. # RWE unplugged: Proteste bei der Jahreshauptversammlung des Energieriesen #
5. # Keine Kohle für Vattenfall: Hafengeblockade Gegenstrom 13 in Hamburg #
6. # Der Kampf gegen unnütze Großprojekte: Die EKU-AG in Diskussion #
7. # Termine #

++++  
1. ### Jetzt oder nie: Volksbegehren Berliner Energietisch mit Aktionscamp zum Erfolg verhelfen (noch bis zum 29.5.) ###

++++  
Diese Nachricht geht raus an alle kurzentschlossenen Aktivist\*innen.

In Berlin spitzt sich ein Konflikt zu. Vattenfall, einer der vier großen Stromkonzerne in Deutschland kontrolliert die Stromversorgung in Berlin. Doch das soll sich bald ändern. Der Berliner Energietisch, ein breites Bündnis mit starker Beteiligung von Attac und Noya, kämpft mit einem Volksbegehren für die Rekommunalisierung des Stromnetzes und die Neugründung von Stadtwerken - demokratisch, ökologisch und sozial. Auch in Hamburg setzt sich die Initiative "Unser Hamburg, unser Netz" für einen Rückkauf der Energienetze ein. Gewinnen beide Initiativen ihre Volksentscheide parallel zur Bundestagswahl, könnte einer der großen Konzerne hierzulande in die Knie gezwungen werden und ein Leuchtturmprojekt für eine neue Energieversorgung von unten geschaffen werden. Tschüss Vattenfall!

Doch es wird eng. Bis zum 10. Juni muss der Energietisch noch etwa 90.000 Unterschriften sammeln. Damit das klappt brauchen wir deine Hilfe. Im Endspurt ist jede Sammlerin und jeder Sammler eine große Hilfe. Deshalb laden wir dich zum Aktions- und Sammelcamp, das noch bis zum 29. Mai geht, nach Berlin ein. Das Konzept: Wohnen, sammeln und feiern. Zusammen mit einer großen Gruppe

engagierter Sammler\*innen aus verschiedensten Initiativen und Städten kannst du im alternativen Kultur- und Bildungszentrum (KuBiZ) wohnen, jeden Tag in den frühlinghaften Straßen und Parks der Hauptstadt Menschen für eine Unterschrift gewinnen und abends zusammen essen, feiern und die Stadt entdecken. Du kannst nicht nur ein Stück Geschichte schreiben, sondern auch ein Menge Spaß haben mit einem Programm von Aktionen und Partys drumherum. Außerdem bekommst du gratis die Unterkunft sowie ökologisch-vegetarisches Frühstück und Abendessen. Ab 3 vollen Sammeltagen können wir einen Fahrtkostenzuschuss von bis zu 75 Euro zahlen. Wir haben immer noch ein paar Plätze frei. Aber auch in den verbleibenden Tagen kannst du mit unserem einen „Couch Surfing“-Service eine Unterkunft in Berlin finden, um mit uns gemeinsam um die letzten Unterschriften zu kämpfen. Wir sehen uns in Berlin.

<http://www.berliner-energiertisch.net/aktionscamp>

++++  
2. ### Blockupy Frankfurt - Widerstand auch für Klimagerechtigkeit (30.5. - 1.6.) ###  
++++  
Blockupy kommt wieder - Widerstand im Herzen des europäischen Krisenregimes! Tausende werden in Frankfurt gegen die Verarmungspolitik der Troika protestieren, am Freitag (31.5.) die EZB blockieren und am Samstag (1.6.) an einer internationalen Großdemo teilnehmen. Auch viele Klimagerechtigkeits- und Energiekämpfe-AktivistInnen werden darunter sein. Denn die gleichen Spielregeln der kapitalistischen Konkurrenzwirtschaft, die zum massiven Abbau sozialer und demokratischer Rechte führen, stehen hinter dem rücksichtslosen Geschäft mit Atom und Kohle, hinter der Spekulation mit Naturressourcen und Nahrungsmitteln. Treffpunkt für alle Aktiven der EZB-Blockade ist Donnerstag (30.5.), spätestens 19:00 im Camp. Attacies werden am Freitag auch vor der Deutschen Bank gegen Landgrabbing protestieren.

Alle Infos: <http://blockupy-frankfurt.org/>

++++  
3. ### In Bewegung für Energiekämpfe: Reclaim Power-Tour gewinnt an Fahrt ###  
++++  
Schon im letzten Newsletter hatten wir von den Planungen zur „Reclaim Power Tour“ berichtet. Mitte Juli werden sich zahlreiche AktivistInnen mit aktionistischen Fahrradkarawanene vom Osten und Süden auf den Weg zum Rheinländischen Klimacamp machen (23.08.-01.09.). Auf dem Weg werden sie an Orten verschiedener Energiekämpfe haltmachen, um gemeinsam mit den Aktiven vor Ort in Diskussionen und Aktionen die vielfältigen Kämpfe für eine ganz andere Energieversorgung sichtbar zu machen.  
Inzwischen stehen auch die Stationen der Karawanen fest. Die Ost-West-Gruppe wird folgende Ziele ansteuern: Berlin, Stendal, Lüchow, Hannover, Osnabrück, Münster, Essen, Düsseldorf. Die Südroute wird in zwei verschiedenen „Armen“ starten: Die eine Gruppe fährt über Freiburg und Karlsruhe, die andere über Stuttgart, Neckarwestheim und Obrigheim. In Mannheim treffen sich beide, um dann gemeinsam ihre aktivistische Reise über Mainz/Wiesbaden, Koblenz und Bonn fortzusetzen. In Köln werden sich schließlich die Gruppen vereinen, um gemeinsam zum Höhepunkt der Tour, dem Klimacamp gegen die Braunkohleindustrie im Rheinland zu fahren. Die EKV-AG lädt euch ein euch an der Vorbereitung der Tour zu beteiligen und selbst mitzufahren. Es ist immer noch jede Menge zu tun. In Kürze werdet ihr verschiedene Mobilisierungsmaterialien auf unserer Website finden.

Zur Website der Tour: <http://reclaimpowertour.org>

Zur Facebook-Seite: <https://www.facebook.com/pages/Reclaim-Power-Tour/138452596331109>

++++  
4. ### RWE unplugged: Proteste bei der Jahreshauptversammlung des Energieriesen ###  
++++

Im vergangenen Jahr unterstützte die EKV-AG die Proteste gegen die Jahreshauptversammlung des Energiekonzerns RWE unter dem Motto "RWE unplugged - dem Energieriesen den Stecker ziehen". Auch in diesem Jahr gab es vielfältige Proteste gegen den Atom- und Kohlekurs des Konzerns. Sowohl bei den Aktionen selbst, als auch in der Berichterstattung danach bestand ein Fokus auf der Rolle von RWE im Kohlektor. Vor der Veranstaltungshalle machten "Die Tiere des Waldes" auf die Abholzung des Hambacher Forsts aufmerksam, welcher Stück für Stück der Erweiterung eines Tagesbaus im Rheinischen Braunkohlerevier weichen soll. In der Halle unterbrachen laute Signale und ein Banner mit der Aufschrift "Braunkohle Stoppen!" die Rede des Vorstandsvorsitzenden Terium. Im weiteren Verlauf gab es zahlreiche kritische Reden, wobei sich nicht nur Aktive und Betroffene aus dem Rheinischen Braunkohlerevier zu Wort meldeten, sondern auch Aktivist\_innen aus Kolumbien und den USA. Dort wird im großen Stil und unter verheerenden Auswirkungen für Mensch und Natur Steinkohle abgebaut und in deutschen Kraftwerken verfeuert.

Zur Kampagnenseite: [rweunplugged.blogspot.eu](http://rweunplugged.blogspot.eu)

++++  
5. ### Keine Kohle für Vattenfall: Hafengeburtstag 2013 in Hamburg ###  
++++

Am 10.5. haben über 20 Schiffe parallel zum alljährlichen Hafengeburtstagsfest für eine Stunde symbolisch den Hamburger Hafen blockiert. Die Aktion war Höhepunkt der Kampagne Gegenstrom 13, die sich gegen die Kohleimporte aus Kolumbien für das Kohlekraftwerk Moorburg und seinen Betreiber Vattenfall richtet. Quer über die Elbe wurden Transparente mit einer Gesamtlänge von 68 Metern gespannt, um deutlich zu machen, dass alle Kohlezufüsse von Vattenfall gestoppt werden müssen. Mit dabei waren AktivistInnen der EKV-AG und der parallel stattfindenden Aktionsakademie von Attac.

Zum Bericht der Bündniswebsite: <http://www.gegenstrom13.de/>

Zwei Videos zur Aktion: <http://www.youtube.com/watch?v=o6HWKIZNxPY&feature=youtu.be> und <http://www.graswurzel.tv/p228.html>

(mit einem Beitrag von einem langjährigen EKV-Veteranen)

++++  
6. ### Der Kampf gegen unnütze Großprojekte: Die EKV-AG in Diskussion ###  
++++

Ende Juli sind gleich zwei Konferenzen, die man nicht verpassen sollte - auch wenn sie leider parallel liegen. Vom 24. bis 28.07. findet in Hamburg-Bergedorf die Sommerakademie von Attac statt. Vom 25. bis 29.07. sind die Tore in Stuttgart für das Dritte Europäische Forum gegen unnütze Großprojekte geöffnet. Die EKV-AG ist auf beiden Konferenzen mit Workshops vertreten und will unter dem Titel "Der Kampf

gegen unnütze Großprojekte - ein Schlüssel zum sofortigen Kohle- und Atomausstieg!?" mit euch in die Diskussion um Zusammenhänge, Ursachen und vor allem Überwindung von Großprojekten und fossil-atomaren Formen der Energiegewinnung treten.

Zur Sommerakademie: <http://www.attac.de/aktuell/soak/>

Zum Europäischen Forum gegen unnütze Großprojekte:

<http://drittes-europaisches-forum.de/>

+++++

7. ### Termine:

- # 10.05 - 29.05. Aktions- und Sammelcamp des Berliner Energietischs
- # 24.05 - 26.05. Kongress „Umverteilen. Macht. Gerechtigkeit“ in Berlin. Dort ist die EKU-AG auch in einem Workshop vertreten: „Ökologie als soziale und demokratische Frage“; Website: <http://www.umverteilen-macht-gerechtigkeit.eu/>
- # 30.05 – 01.06. Blockupy Frankfurt - Widerstand auch für Klimagerechtigkeit
- # Mitte Juli Klimacamp in der Lausitz
- # Mitte Juli - 23.08. Reclaim Power Tour 2013
- # 24.07. - 28.07 Sommerakademie von Attac in Hamburg-Bergedorf
- # 25.07. - 29.07. Drittes Europäisches Forum gegen unnütze Großprojekte in Stuttgart
- # 23.08. - 01.09. Klimacamp im Rheinland
- # 28.08 – 05.09. Reclaim the Fields-Camp (im Anschluss an das Klimacamp im Rheinland)

### Zu diesem Newsletter:

Wenn ihr ihn auf anderem Wege bekommen habt, aber ihn gerne in Zukunft automatisch kriegen wollt oder aber wenn ihr ihn abbestellen wollt, geht einfach auf folgenden Link:

<https://listen.attac.de/mailman/listinfo/eku-news>

### Website der EKU-AG: <http://www.attac-netzwerk.de/ag-eku/>

### Kontakt zur EKU-AG: [eku\[at\]attac.de](mailto:eku[at]attac.de)

+++++